

Umweltrichtlinie der FOOKE GmbH

Nachhaltigkeit bei FOOKE – Effizienz, Verantwortung, Zukunft

Geltungsbereich: Diese Umweltrichtlinie gilt für alle Geschäftsbereiche und Standorte der FOOKE GmbH sowie für alle Mitarbeiterinnen, Führungskräfte, Lieferantinnen und Dienstleister, die für uns tätig sind.

Letzte Aktualisierung: 6. November 2025

Gültigkeitszeitraum / Zielperiode: Ziele & Maßnahmen 2024–2025 (laufende Weiterentwicklung)

1. Unsere Verpflichtung

FOOKE verpflichtet sich, Umweltbelastungen zu minimieren, natürliche Ressourcen nachhaltig zu nutzen und kontinuierlich die Umweltleistung zu verbessern. Wir handeln im Einklang mit geltenden Gesetzen und freiwilligen Standards und streben an, Risiken zu vermeiden und Chancen zur Umwelteffizienz aktiv zu nutzen.

2. Leitprinzipien

- Vermeidung von Emissionen, Abfall und Umweltgefährdungen wo immer möglich.
- Schonender Umgang mit Wasser, Energie und sonstigen Ressourcen.
- Priorisierung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz.
- Transparenz in Umweltfragen sowie Einbeziehung von Mitarbeitenden und Lieferanten.
- Kontinuierliche Verbesserung durch Messung, Auditierung und Zielüberprüfung.

3. Konkrete Umweltziele & Maßnahmen (Auswahl)

Die nachfolgenden Ziele basieren auf unseren internen Zielsetzungen für 2024–2025 und werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.

Abwasser & Wasser

- Ziel: Reduzierung des Frischwasserverbrauchs und Verringerung der Abwasserbelastung.
- Maßnahmen: Erfassung und Monitoring der Wasserverbräuche; technische Maßnahmen zur Abwasserreduktion; regelmäßige Kontrollen.

Energie & Erneuerbare Energien

- Ziel: Senkung des Energieverbrauchs und Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energiequellen.
- Maßnahmen: Installation und Ausbau von Photovoltaik-Anlagen; Energieeffizienzmaßnahmen; Erfassung von Energiekennzahlen; Umstellung auf LED-Beleuchtung (Austausch Halogen → LED).

Mobilität & Ladeinfrastruktur

- Ziel: Förderung emissionsarmer Mobilität für Mitarbeitende und Fuhrpark.
- Maßnahmen: Errichtung von E-Ladestationen; Integration von Elektromobilität in Flottenplanung.

Abfallmanagement & Recycling

- Ziel: Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung.
- Maßnahmen: Einführung/Optimierung von Recyclingprozessen (z. B. Zusammenarbeit mit ENDURA / Referenz: #50742); Reduktion von Restmüll durch Materialauswahl und Prozessoptimierung.

Gefahrstoffe & Betriebssicherheit

- Ziel: Gefährdungen durch Gefahrstoffe minimieren und sichere Lagerung/Handhabung gewährleisten.
- Maßnahmen: Gefahrenstoffverzeichnis, Schulungen, Prüfpflichten und Dokumentation.

Lieferanten- und Produktentwicklung

- Ziel: Umweltverträglichkeit entlang der Lieferkette verbessern.
- Maßnahmen: Lieferantenentwicklung, Nachhaltigkeitsanforderungen in Beschaffung, Prüfung von Produktinnovationen auf Umweltaspekte.

Notfallsituationen & Compliance

- Ziel: Schutz von Umwelt und Gesundheit bei Störungen/Unfällen; Einhaltung aller relevanten rechtlichen Vorgaben.
- Maßnahmen: Notfallpläne, regelmäßige Übungen, Dokumentation von Prüfpflichten (inkl. Feuerstättenbescheid etc.).

Büro & interne Prozesse

- Ziel: Reduzierter Materialverbrauch, papierarme Prozesse und umweltfreundliche Beschaffung.
- Maßnahmen: Beschaffung nachhaltiger Büromaterialien, Förderung von Verbesserungsvorschlägen durch Mitarbeitende.

4. Verantwortung und Governance

- Die Geschäftsleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Umweltpolitik und stellt Ressourcen zur Verfügung.
- Benannte Umweltverantwortliche (z. B. UMT / zuständige Führungskräfte) koordinieren Maßnahmen, Monitoring und Berichterstattung.
- Alle Mitarbeiter*innen sind verpflichtet, die Umweltrichtlinie zu unterstützen und umweltbewusst zu handeln.

5. Messung, Audit & Berichterstattung

- Wir messen Schlüsselkennzahlen (z. B. Wasser-, Energieverbrauch, Abfallmengen) und ermitteln jährlich den Erfüllungsgrad unserer Ziele.
- Interne Audits und externe Prüfungen stellen die Einhaltung sicher. Festgestellte Nichtkonformitäten werden analysiert und mit Korrekturmaßnahmen abgearbeitet.

6. Verbesserung & Beteiligung

- Verbesserungsvorschläge von Mitarbeiter*innen sind ausdrücklich erwünscht und werden strukturiert erfasst und bewertet.
- Lieferanten und Partner werden in Entwicklungsmaßnahmen eingebunden, um die gesamte Wertschöpfungskette nachhaltiger zu gestalten.

7. Kommunikation

- Wir informieren Mitarbeiterinnen, Kundinnen und Interessensgruppen über wesentliche Umweltaspekte und Fortschritte.
- Ansprechpartner für Umweltfragen: Frank Voots, Leiter Qualitätssicherung, E-Mail: fvoots@fooke.de.

8. Rechtskonformität

- FOOKE erfüllt alle anwendbaren gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sowie vertragliche Verpflichtungen im Bereich Umwelt.

9. Gültigkeit und Überprüfung

- Diese Umweltrichtlinie ist von der Geschäftsleitung genehmigt.
- Sie wird mindestens einmal jährlich oder bei wesentlichen Änderungen überprüft und bei Bedarf angepasst.